PORTRÄT

Barbara Bonmann

Besondere Stimme

Hört man ihre Stimme im Radio, ist ein Blick aufs Display nicht mehr nötig. Denn dann weiß man genau, auf welcher Frequenz man sich befindet, nämlich auf der von Radio Sonnenschein. Seit nunmehr neun Jahren ist Barbara Bonmann beim Lananer Sender als Moderatorin tätig.
Foto: „B"

Es ist nicht nur ihr akzentfreies und makelloses Hochdeutsch, mit dem sie in souveräner Manier durch das Radioprogramm führt, sondern wohl auch ihr Charakter, der ihrer Stimme einen unvergleichlichen Hauch von Kraft und Lebensfreude verleiht. „Die Barbara" von Radio Sonnenschein ist jedenfalls fast jedem Burggräfler ein Begriff.

Geboren und aufgewachsen ist die Radiomoderatorin in Duisburg im so genannten Ruhrpott. Sie entwickelte allerdings schon früh einen engen Bezug zu Südtirol, kam sie doch von ihrem vierten Lebensjahr an in regelmäßigen Abständen mit ihren Eltern zum Urlauben nach Lana.

„Ich war schon immer von Südtirol begeistert", bekräftigt Barbara Bonmann. In Deutschland schloss sie zwar die Volksschullehrerinnenausbildung ab, die Liebe zog sie aber vor elf Jahren nach Lana, wo sie anfangs für zwei Jahre bei einer Freundin in der Leonburg kellnerte.

Über eine Zeitungsannonce kam sie als Moderatorin zuerst zum Radiosender BLF, über Umwegen wurde dann Walter Wiedenhofer, seines Zeichens Chef von Radio Sonnenschein, auf sie aufmerksam und nahm sie unter Vertrag. „In den neun Jahren bei Radio Sonnenschein habe ich keinen Tag bereut, wir haben ein freundschaftlich-familiäres Verhältnis unter den Mitarbeitern und sind ein super Team", freut sich Barbara Bonmann.

Dass der Job auch ziemlich anstrengend ist, nimmt sie gerne in Kauf. Jeden Tag steht sie bereits ab 5.45 Uhr im Studio. Denn um fünf vor sieben ist sie schon live auf Sendung. „Was sich leicht und locker anhört, dahinter steckt harte Arbeit und viel Vorbereitung", bekräftigt sie. Denn nach dem Frühprogramm müssen Sendungen vorproduziert, Musikprogramme und Werbeproduktionen erstellt und Themenrecherchen sowie Interviews gemacht werden. Auch die Suche nach neuen Ideen für das Programm nimmt viel Zeit in Anspruch.

Als Moderatorin braucht man ihrer Meinung nach eine Stimme, die man sich anhören kann, eine gewisse Schlagfertigkeit für die Gespräche mit den Hörern bei Livesendungen sowie eine gute Allgemeinbildung und ein fundiertes Musikwissen. Besonders gefällt ihr die Möglichkeit, selbst kreativ zu sein und Ideen einzubringen, auch die Arbeit mit Jugendlichen macht ihr großen Spaß.

Barbara Bonmann freut sich sehr über die unzähligen positiven Rückmeldungen von Hörern; nichtsdestotrotz kontrolliert sie sich ständig, um sich zu verbessern. „Etwas Lampenfieber ist vor allem bei neuen Sendungen oder bei Interviews natürlich schon immer dabei, aber das ist auch gut so", lacht die beliebte Moderatorin. (dh)